



Europeans for Climate
Association

Wege zu klimaneutralem Wirtschaften

ein Angebot der Europeans for Climate Association



Vom Wissen zum Handeln

Wege zu einem klimaneutralen Leben in Europa

Ein Angebot der Europeans For Climate Association

Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels verstehen, Auflagen und Gesetze kennen,
Möglichkeiten aufgreifen, konkrete Projekte verwirklichen.

Die ECA hilft interessierten und engagierten Akteuren, eigene Klimainitiativen zu entwickeln und umzusetzen. So unterstützen wir den Schritt vom Wissen ins Handeln!

Europa hat sich mit dem **Green Deal** ein klares Ziel gesetzt: Länder, Kommunen und Unternehmen, müssen bis **spätestens 2050 klimaneutral wirtschaften**. Die Vorgaben der EU verlangen bereits im Jahr 2030 die Treibhausgasemissionen auf mindestens 50% gegenüber 1990 zu reduzieren. Dieses Ziel zu erreichen bedarf enormer Anstrengungen von Unternehmen, Kommunen und Initiativen in Europa. Es braucht sehr viel Überzeugungsarbeit und Kraft für die Umsetzung auf allen Ebenen. Das betrifft die eigene Belegschaft, die Zulieferer, Kunden, Konsumenten wie auch die allgemeine gesellschaftliche Akzeptanz. Wir sind es den zukünftigen Generationen schuldig, uns den Auswirkungen des Klimawandels entgegen zu stellen und die Schäden zu mindern. Das ehrgeizige Ziel eines klimaneutralen Europas zu verwirklichen, ist die wichtigste Herausforderung unserer Zeit.

Der Klimawandel wartet nicht, deshalb wollen wir mit diesem Angebot möglichst viele Menschen aus unterschiedlichsten Kontexten zusammenbringen. Wir wollen die Dringlichkeit erkennbar machen, Impulse und Möglichkeiten aufgreifen und **gemeinsam Projekte entwickeln und verwirklichen**.

Ein Angebot in drei Modulen

1. Modul: Start und thematischer Einstieg – zwei Tage

Im ersten Modul erhalten Teilnehmerinnen einen klar strukturierten Überblick über die Vielfalt der ökologischen und ökonomischen Themen und Aspekte des Kampfes gegen den Klimawandel.

- Grundlagen zum Klimawandel
 - Das Wichtigste zum Klimawandel, um was genau geht es dabei?
 - Ökonomische Aspekte der Transition zum klimaneutralen Wirtschaften
 - Die wesentlichen Handlungsfelder zur Klimaneutralität
 - Überblick über die gesetzlichen Auflagen und staatliche Fondsgelder
- Technische Möglichkeiten zur Klimaneutralität
 - Überblick über klimaneutrale Energiequellen, -speicherung und -umwandlung.
 - Herausforderungen und Konsequenzen für Unternehmen.
 - Kritische Betrachtung der aktuellen Überlegungen im Geo-Engineering



- Ökologische Möglichkeiten zur Klimaneutralität
 - Natürliche CO₂-Regulierung verstehen – was verschiedene Ökosysteme leisten
 - Ökosystem-Management zur Carbon-Bindung
 - Anpassung unseres persönlichen Konsumverhaltens
 - Unser Arbeitsumfeld ökologisch »Aufforsten« – Vor- und Nachteile
 - Ökologie und Urbanismus – wie passt das zusammen?
- Kommunikation und Denkmuster zu klimaneutralem Wirtschaften
 - Wie »Mindset-Shift« (Veränderung der Denkmuster) gelingen kann.
 - Wie soziale Veränderungen erfolgreich durchgesetzt wurden.
 - Mit Neugier und Humor zur »neuen Normalität« – Umgang mit Widerstand.
 - Die Psychologie des Überzeugens und die Kunst der Gesprächsführung
 - Erfolgsgeschichten und nützliche Narrative von Unternehmen und Kommunen

Aus dieser Vielfalt der Inhalte wählen sich die Teilnehmerinnen nach individuellem Interesse ihre Spezialgebiete aus, in denen sie tiefer eintauchen wollen. In Arbeitsgruppen sollen sich interessierte zusammenfinden um nach dem 2.Modul eigene Klima-Projekte Initiieren zu können.

2. Modul: Thematisches »Eintauchen« – 1,5 Tage

Im zweiten Modul können sich die Teilnehmerinnen ihren thematischen Schwerpunkt suchen, Gleichgesinnte finden und gemeinsam mit ihnen und den Beraterinnen und Expertinnen des ECA ihre Lernreise in die Tiefe der jeweiligen Handlungsfelder angehen. Dazu können sie auf persönliche Beratung, Coaching, Präsentationen zu ausgewählten Themen sowie die Wissensdatenbank der Europeans for Climate zugreifen. Während des Moduls suchen sich die Teilnehmerinnen ihr Thema aus, mit dem sie in das dritte Modul gehen wollen.

In diesen fünf Themen-Räumen mehren die Teilnehmerinnen ihr Wissen und Können:

- Grundlagen zum Klimawandel,
- Technische Möglichkeiten zur Klimaneutralität
- Ökologische Möglichkeiten zur Klimaneutralität
- Konsum ohne Reue, nachhaltig erzeugte Produkte.
- Kommunikation und Denkmusterwandel zu klimaneutralem Wirtschaften

3. Modul: Projektentwicklung und Präsentation – 1,5 Tage

Hier sollen die über die ersten zwei Module geformten interdisziplinären Arbeitsgruppen ihre konkreten Projekte zur Treibhausgas-Reduktion für eine Präsentation ausarbeiten.

ECA-Mitglieder unterstützen bei der Professionalisierung des Projektantrages mit:

- Pitch- und Präsentation-Trainings, durch Bühnen- und Medien-Profis
- Präzision der Projekt-Beschreibung durch Journalisten
- Unterstützung in Grafik und Layout durch Design-Experten
- Unterstützung für mögliche Fördergelder seitens Behörden oder Stiftungen durch ECA



Ablauf und organisatorische Details:

- Dieses Angebot wird in Präsenz vor Ort durchgeführt, um neben dem Wissenstransfer auch die Entstehung von Projektgruppen zu ermöglichen.
- Die drei Präsenz-Module bauen aufeinander auf und werden im Abstand von einer Woche jeweils an zwei aufeinander folgenden Tagen an einem Wochenende durchgeführt (Sa./So.)
- Alle Teilnehmerinnen werden, nach Anmeldung kontaktiert, um die jeweiligen Interessen und Handlungsfelder zu erfahren. Bei Bedarf stellen wir vorab Informationen zur Verfügung.
- Die einzelnen Module werden jeweils von zwei bis vier Mitgliedern der ECA sowie von Fachexpertinnen zu den jeweiligen Schwerpunkt-Themen durchgeführt.
- Es können pro Modul-Reihe bis zu 24 Klima-Macherinnen an diesem Angebot teilnehmen.

Folgende ECA-Mitglieder begleiten dieses Angebot:

Prof. Dr. Annika Guse, Malu Antrobus-Thorweihe, Johannes Büchs, Matthias Bongartz, Jochen Bohle, Tobias Ehrhardt, Utz A.-Thorweihe sowie Fachexpertinnen zu den jeweiligen Schwerpunkten.

Termine und Orte der Veranstaltungen

1. Modul: Start- und thematischer Einstieg

09./10. Okt. 2021 (Sa. ab 10:00, So. 9:00-18:00 Uhr),

Auf dem Haftelhof, Schweighofen, Pfalz

*Es gibt Mitfahrgelegenheiten von Heidelberg zum Haftelhof und zurück.
Kosten für Verpflegung und Unterkunft müssen selbst getragen werden.*



2. Modul: Thematisches »Eintauchen«

16./17. Okt. 2021 (Sa. ab 16:00, So. 9:00–17:00 Uhr),

Marsilius-Kolleg der Uni Heidelberg oder MIS Viernheim

*Es gibt Mitfahrgelegenheiten von Heidelberg zum Veranstaltungsort und zurück.
Kosten für Verpflegung vor Ort werden von der ECA übernommen.
Unterkunft müsste ggf. selbst organisiert werden.*



3. Modul: Präsentation der Projektvorschläge

23./24. Okt 2021 (Sa. ab 16:00, So. 9:00–17:00 Uhr)

IM IFEU; Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg

*Wilckensstraße 3, D-69120 Heidelberg, Institut für Energie- und Umweltforschung
Kosten für Verpflegung werden von der ECA übernommen,
Unterkunft müsste ggf. selbst organisiert werden.*



Kosten

Anmeldung: 60,- Euro/Person und Modul.

>> post@europeans-for-climate.eu

Beitrag: Nach jedem Modul entscheiden die Beteiligten selbst, welchen Betrag die ECA ihnen für die Ausbildung in Rechnung stellen darf. Der genannte Betrag wird dann den Teilnehmerinnen oder dem entsendenden Unternehmen in Rechnung gestellt.

Leitung des Angebots

Utz A.-Thorweihe,
Tobias Ehrhardt,
Matthias Bongartz



Europeans for Climate
Association

Anmeldung

Europeans for Climate Association
Phone: +49 (0)6221 4306220

E-Mail: post@europeans-for-climate.eu
Webseite: www.europeans-for-climate.eu